

Anzeiger

AUS DEM BEZIRK AFFOLTERN | Nr. 67 | 179. Jahrgang | Freitag, 11. September 2026

Nachlassendes Erinnerungsvermögen?

Anzeichen von Demenz?

Wir beraten Sie gerne in unserer Spezial-sprechstunde der Memory Clinic.



Rufen Sie uns an.
Telefon 044 714 34 64
www.spitalaffoltern.ch/memory-clinic



Butzen erneut betroffen

Im Schulhaus Butzen in Affoltern haben sich erneut Teile einer Akustikdecke gelöst – die Ursache wird derzeit abgeklärt. [Seite 3](#)

Volksmusik begeistert

Zum Auftakt des Jubiläums von Wirtin Renata Schönbächler sorgte Carlo Brunner im Gasthof Adler in Kappel für beste Stimmung. [Seite 3](#)

297 Personen wollen Öko-Mobil im Bonstetter Schachen erhalten. [Seite 9](#)

Petition bringt Brauipark Affoltern als Alternative ins Spiel

Schulhausneubau Wolhusen: Petition mit 444 Unterschriften gegen das Neubauprojekt

WERNER SCHNEITER

444 Personen haben eine von ehemaligen Behördenmitgliedern lancierte Petition unterzeichnet, die den Verzicht eines Primarschulhaus-Neubaus Wolhusen in Affoltern verlangt. Als Alternative wird ein 6000 Quadratmeter grosses Areal ins Spiel gebracht, das an den Brauipark grenzt.

Treiber für ein neues Schulhaus ist aufgrund einer regen Wohnbautätigkeit die steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern. So hat die Stadt Affoltern auf dem Primarschul-Campus ein Neubauprojekt aufgelegt. Dazu haben die Stimmberechtigten am 24. November 2024 einen Projektierungskredit von 3.05 Millionen Franken bewilligt – mit einer 62-Prozent-Mehrheit. Gegen diesen Standort auf dem Areal Chilefeld/Stigeli hat sich nun Opposition gebildet. Einwände gibt es gegen die verkehrstechnische Erschliessung via Butzenstrasse, die über die Pfruendhofstrasse auch das Quartier Chilefeld erschliesst. Aufgrund des Lastwagenverkehrs während der Bauphase werden ausserdem gefährliche Situationen für die Schulkinder befürchtet.

Widerstand formiert sich aber auch aus anderem Grund: Die angestrebte Zentralisierung bedeute erheblich längere Schulwege für Kinder aus den zahlreichen Neubaugebieten – insbesondere aus dem Westen der Stadt, wo der Brauipark mit 113 Miet- und 43 Eigentumswohnungen hochgezogen werde. Kinder seien Gefahren ausgesetzt, wenn sie aus diesem Gebiet bis in den Butzen zur Schule müssten, fürchten die Petitionäre. Für sie besteht eine Alternative, die



Übergabe der Petition ehemaliger Behördenmitglieder im Stadthaus Affoltern, von links: Gianfranco Rancan, Stadtrat Pascal Santi, Stadtpräsidentin Eveline Fenner, Anita Hausheer, Willi Hagmann und Kurt Dennler. (Bild Werner Schneiter)

unmittelbar an den Brauipark grenzt. Dort könnte auf dem 6000 Quadratmeter grossen Areal, das im Besitz der Stadt ist, aus ihrer Sicht ein neues Schulhaus entstehen.

Den Wunsch, das Projekt und den Standort nochmals zu überdenken, brachten die ehemaligen Behördenmitglieder in Form einer von 444 Personen unterzeichneten Petition ins Stadthaus. «Wir sind nicht gegen neuen Schulraum; der ist ausgewiesen. Aber wir sind gegen den geplanten Standort», wurde beim Empfang bei Stadtpräsidentin Eveline Fenner und Stadtrat Pascal Santi

bekräftigt. «Drei denkmalgeschützte Schulhäuser durch einen solchen Klumpen zu ergänzen – das geht doch nicht. Der freie Platz gehört den Kindern», so ein Argument bei der Übergabe.

Nicht einfach auf Feld 1 zurück

Das klare Abstimmungsergebnis zum Projektierungskredit sei ein Auftrag der Stimmberechtigten. «Wir können nicht einfach auf Feld eins zurück und einen Volksentscheid kippen. Wir haben eine Vorgabe und auch zeitlichen Druck», so die Stadtpräsidentin. Trotz laufender

Planung will sich der Stadtrat mit dem Inhalt der Petition auseinandersetzen. Von Gesetzes wegen muss die Beantwortung der Petition innerhalb eines halben Jahres erfolgen; vorliegend wird das aber nicht so lange dauern.

Inzwischen kam es zu einer Projektänderung. So wird aufgrund neuer Schülerprognosen von fünf auf vier oberirdische Geschosse reduziert, womit der Bau eine Höhe von 17 statt 21 Metern aufweist – für die Petitionäre allerdings kein Grund für eine Kehrtwendung. Für Montag, 26. Oktober, ist eine Informationsveranstaltung geplant.

Flurina Rigling verteidigt Gold

Erneuter Titelgewinn im Strassenrennen an der Para-Cycling-WM

Flurina Rigling bleibt im Strassenrennen der Kategorie C2 das Mass aller Dinge. Die Hedingerin verteidigte an den Para-Cycling-Weltmeisterschaften in Huntsville (USA) ihren Weltmeistertitel erfolgreich und sicherte sich nach Silber im Zeitfahren ihre zweite Medaille.

Auf dem 55 Kilometer langen Rundkurs hielt sie sich während des Rennens taktisch geschickt im Feld auf und setzte erst auf der Zielgeraden zum entscheidenden Schlussprint an. Damit verwies sie die Irin Heather Jameson knapp auf Rang zwei, Bronze ging an die Britin Amelia Cass. Rigling bestätigte damit einmal mehr ihre Ausnahmestellung im internationalen Para-Cycling. Die Schweiz schloss die Weltmeisterschaften mit insgesamt neun Medaillen, darunter drei Weltmeistertitel, auf dem starken vierten Platz der Nationenwertung nach Goldmedaillen ab. (red)



Flurina Rigling kann erneut über Gold jubeln. (Bild zvg)

Vierkampf mit Herz

Seit mehr als 45 Jahren bildet Susanne Schelling auf dem Birkenhof in Affoltern junge Reiterinnen und Reiter aus. Aus einer ehemaligen Rinderscheune entstand unter ihrer Leitung eine weit über die Region hinaus bekannte Reitschule. Besonders im Vierkampf – einer Kombination aus Dressur, Springreiten, Schwimmen und Laufen – gehört der Reitverein Birkenhof seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Vereinen der Schweiz. Zahlreiche Schweizer-Meister-Titel und Podestplätze zeugen von der erfolgreichen Nachwuchsarbeit.

Für Schelling stehen jedoch nicht Medaillen im Vordergrund, sondern Teamgeist, Disziplin und der respektvolle Umgang mit den Pferden. Ende September richtet der Birkenhof die Junioren-Schweizer-Meisterschaften aus und wird damit zum Treffpunkt der Schweizer Vierkampfszene. (red)



«Es ist einfacher, die Reiseplanung Profis zu überlassen.»

[Seite 13](#)

Ursula von Allmen, ReiseBar GmbH.
(Bild Regula Zellweger)

Dorffest begeistert

Bei spätsommerlichem Wetter wurde Wettswil am vergangenen Wochenende zur Festgemeinde. Das traditionelle «40er Fäscht», organisiert vom Jahrgang der 40-Jährigen, bot ein abwechslungsreiches Programm mit Chilbi, Konzerten, Gottesdienst und Unterhaltung für die ganze Familie. Bereits der Auftakt mit dem Jubiläum des Damenturnvereins sorgte für ein volles Festzelt. Am Samstag standen die Chilbi und die Auftritte der Wettswiler Sängerin Akemi sowie von DJ Double You im Mittelpunkt. Den Abschluss bildeten am Sonntag ein Freiluftgottesdienst, ein Familienkonzert und die Tombolaverlosung. Das OK zieht nach drei gelungenen Festtagen eine rundum positive Bilanz. (red)

[Seite 5](#)

ANZEIGEN

MOVECITY

SCHWEIZWEIT GRÖSSTE MULTISPORTHALLE FÜR FREESTYLE- & TRENDSPORT

044 761 20 40
IHRE SPITEX-NUMMER, WENN SIE AM LIEBSTEN ZUHAUSE GEPFLEGT WERDEN MÖCHTEN.

SPITEX-AFFOLTERN.CH
PHS AG, 8910 AFFOLTERN

PHS Wir pflegen Werte.

Immobilienverkauf! **RE/MAX**

Sven Lott

Tel. 079 500 55 55
sven.lott@remax.ch

RE/MAX

9 771661 391004 5 003 7